

## Praxistipps für eine geschlechterumfassende Sprache



### **Kurz und knapp:**

Praxistipps für eine  
geschlechterumfassende Sprache  
bei der Kölner Stadtverwaltung

## Tipps für geschlechterumfassende Formulierungen

### Verb oder Adjektiv statt Substantiv

Rollstuhlgerechter Zugang **statt** Zugang für Rollstuhlfahrer

Studentische Mitarbeit **statt** Mitarbeit von Studenten

Ärztliche Schweigepflicht **statt** Arztgeheimnis

Stimmberechtigtes Mitglied  
**statt** der Stimmberechtigte

Wer sich bewirbt, sollte ... **statt** Bewerber sollten ...

Teilgenommen haben 20 Personen  
**statt** es gab 20 Teilnehmer

Auskunft gibt **statt** Ansprechpartner

### Pronomen

Alle **statt** Jeder

Niemand **statt** Keiner

Gewählt ist, wer ... **statt** gewählt ist ein Bewerber, der

## Pluralformen

Die Fraktionsvorsitzenden

**statt** der Fraktionsvorsitzende

Alle Ehrenamtlichen, die ...

**statt** jeder Ehrenamtliche, der ...

Die Beschäftigten **statt** der Beschäftigte

Die Auszubildenden **statt** der Auszubildende

Die Antragstellenden **statt** der Antragsteller

Die Mitarbeitenden **statt** der Mitarbeiter

## Geschlechterumfassende Endungen

Vertretung **statt** Vertreter

Leitung **statt** Leiter

Kundschaft **statt** Kunden

Lehrkraft **statt** Lehrer

Führungskraft **statt** Chef, Vorgesetzter

Vertrauensperson **statt** Vertrauensmann

Direktion **statt** Direktor

## Alternativen zur Bildung umfassender Sprachformen

Es besteht die Möglichkeit, Synonyme zu verwenden, Institutions- und Kollektivbezeichnungen zu wählen oder direkt anzusprechen.

Kosten für die Rechtsvertretung **statt** Anwaltskosten

Promotionsstellen **statt** Doktoranden

Praktikumsstelle **statt** Praktikanten

Sie müssen Ihren Arbeitsplatz sauber halten

**statt** Die Mitarbeiter müssen ihren Arbeitsplatz sauber halten

Wenn Sie Praxiserfahrung haben, melden Sie sich bei uns **statt** Wir suchen einen praxiserfahrenen Mitarbeiter!

## Geschlecht von Institutionen

Institutionen, die einen weiblichen Artikel haben, sollten grammatikalisch korrekt behandelt werden.

Die Kirche als Arbeitgeberin **statt** Die Kirche als Arbeitgeber

Die Stadt Köln als Herausgeberin **statt** die Stadt Köln als Herausgeber

Die Organisation ist eine langjährige Partnerin **statt** Die Organisation ist ein langjähriger Partner

## Die Alternative: der Genderstern

Statt Student, Mitarbeiter, Leiter, Teilnehmer etc. wird entweder die geschlechterumfassende Formulierung (links) oder der Genderstern (rechts) genutzt.

Antragstellende	Antragsteller*in, Antragsteller*innen
Bewerbende	Bewerber*in, Bewerber*innen
Fachkundige	Experte* Expertin, Expert*innen
Interessierte	Interessent*in, Interessent*innen
Kollegium	Kollege* Kollegin, Kolleg*innen
Leitende	Leiter*in, Leiter*innen
Lernende	Schüler*in, Schüler*innen
Mitarbeitende	Mitarbeiter*in, Mitarbeiter*innen
Sachbearbeitung	Sachbearbeiter*in, Sachbearbeiter*innen
Teilnehmende	Teilnehmer*in, Teilnehmer*innen
Studierende	Student*in, Student*innen

Umformulierung mithilfe von „Person“, „Mensch“ oder „Mitglied“.

Die betroffene Person **oder** Der\* Die Betroffene  
Die stimmberechtigte Person  
**oder** Der\* Die Stimmberechtigte  
Ältere Menschen **oder** Senior\*innen  
Ansprechperson **oder** Ansprechpartner\*in  
Die antragstellende Person **oder** Antragsteller\*in

## Anträge, Formulare, Bewerbungsverfahren

Der Auftrag, eine geschlechtersensible Sprache in der Verwaltung umzusetzen, betrifft die gesamte Kommunikation.

(Ihr) Name **oder** Name Antragsteller\* in

(Ihre) Unterschrift **oder**

Unterschrift Antragssteller\* in

Sozialpädagogisch beraten durch

**oder** sozialpädagogische/r Berater\* in

Die antragsstellende Person

**oder** Der\*Die Antragsteller\* in

Bitte beachten Sie, dass es Wörter gibt, die eine feststehende juristische Definition tragen und somit nicht verändert werden dürfen. Beispiele: Gesetzlicher Vertreter/Betreuer. Sie können diese Begriffe beschreibend verwenden: „gesetzlich vertreten/betreut durch ...“. Dies gilt auch zum Beispiel, wenn Sie den Personalrat als Organ ansprechen.

## Anrede in Briefen / Mails und Begrüßungen

Werden einzelne Personen im Schriftverkehr direkt angesprochen, kann die Nennung von Vor- und Nachnamen verwendet werden. Als Grußformel bieten sich hier „Hallo“, guten Tag, Sehr geehrte\*r, Liebe\*r oder Ähnliches an:

- Guten Tag, Kim Schmitz
- Sehr geehrte\* r Kim Schmitz,
- Hallo, Kim Schmitz
- Liebe\* r Kim Schmitz,

Zur Anrede von Personengruppen sollte auf eine genderumfassende Personenbezeichnung oder den Genderstern zurückgegriffen werden.

- Sehr geehrte Teilnehmer\*innen
- Liebes Planungsteam
- Liebe Interessierte
- Guten Tag!

**Hinweis:** In manchen Kontexten ist es unangemessen, eine andere Anrede als „Sehr geehrte Damen und Herren“ zu verwenden.

Genderumfassende Anrede in größeren Gruppen: Anwesende, Gäste, Publikum, Interessierte, Kollegium, Vorstand, Rat etc. oder Verwendung des Gendersterns.

Der Stern wird durch den „glottalen Stopp“ ausgedrückt. Dies ist eine kurze Sprechpause, die für den Stern beim Sprechen angewandt wird.

### **Amt für Integration und Vielfalt**

Abteilung Vielfalt

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

[diversity@stadt-koeln.de](mailto:diversity@stadt-koeln.de)

### **Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern**

Willy-Brandt-Platz 3, 50475 Köln

[I/1PoststelleGleichstellungsamt@stadt-koeln.de](mailto:I/1PoststelleGleichstellungsamt@stadt-koeln.de)

Erstellt in (genehmigter) Anlehnung an die Veröffentlichung  
„Leitfaden für gendersensible Sprache bei der Stadt Dortmund.“  
Vielen Dank! Weitere Beispiele: [www.geschicktgenderen.de](http://www.geschicktgenderen.de)



**Stadt Köln**



### **Die Oberbürgermeisterin**

Amt für Integration und Vielfalt

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis

[www.istockphoto.com/cienpies](http://www.istockphoto.com/cienpies)

Druck

Druckhaus Süd